



---

## BESCHLUSSVORLAGE

**Fachamt/Antragsteller/in**

**Datum**

**Drucksachen-Nr.: - AZ:**

Stadtbetriebsamt	13.08.2014	2106/14 - I/458
------------------	------------	-----------------

**Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Magistrat	25.08.2014		
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss			
Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss			
Finanz- und Wirtschaftsausschuss			
Stadtverordnetenversammlung			

**Betreff:**

**"Lebendiges Wiedervereinigungsdenkmal"**

**Anlage/n:**

Luftbild-Auszug des vorgesehenen Standortes

**Beschluss:**

Der Errichtung eines „Lebendigen Wiedervereinigungsdenkmals“ im Grünzug Spilburg wird zugestimmt.

Wetzlar, den 13.08.2014

Kortlüke  
Stadtrat

## **Begründung:**

Gemäß Antrag an die Stadtverordnetenversammlung vom 08.04.2014 (DRU 1919/14 – I/421) sollte der Magistrat anlässlich des Gedenkens an den 25. Jahrestag des Mauerfalls am 9. November 2014 und den 25. Jahrestag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2015 einen würdigen Ort benennen, an welchem symbolisch vier Bäume als lebendiges Wiedervereinigungsdenkmal gepflanzt werden können.

Dabei steht eine Kiefer für die neuen Bundesländer, eine Buche für die alten Bundesländer, eine Eiche für das wiedervereinigte Deutschland und eine Kastanie für Europa. Das Wachsen der Bäume und die stetige Ausdehnung der Kronen sollen Wachstum, Wandel und den Zusammenhalt des ehemals geteilten Landes im geteilten Europa symbolisieren.

Die Stadtverordnetenversammlung hat diesem Antrag in ihrer Sitzung am 23.05.2014 zugestimmt.

Das Stadtbetriebsamt wurde beauftragt, einen geeigneten Standort (städtisches Eigentum; keine künftigen Baumaßnahmen geplant etc.) im Bereich der öffentlichen Grünanlagen zu ermitteln, wo neben den erwähnten vier Bäumen auch eine Gedenk(Hinweis-)tafel errichtet werden kann und wo man das besagte Ereignis zu einem noch festzulegenden Termin ggf. mit einer Feierstunde würdigt.

Ein solcher Standort fand sich im Gelände der ehemaligen Spilburg-Kaserne auf dem städtischen Grundstück des dort angelegten 1. Bauabschnitts eines noch weiterzuführenden Grünzuges (ein Luftbild-Auszug ist beigefügt).

Die vier zu pflanzenden Bäume sollen über Spendenmittel finanziert werden, deren Akquise vom Antragsteller betrieben wird. Die Beschaffung selbst wird vom Stadtbetriebsamt im Rahmen der herbstlichen Gehölzbeschaffung vorgenommen. Für die vier Bäume wird ein Betrag von ca. 1.000,-- € erforderlich sein.

Die (vorbereitende) Pflanzung sowie die zukünftige Pflege der Bäume wird ebenfalls vom Stadtbetriebsamt im Rahmen der regelmäßigen Pflege des besagten Grünzuges vorgenommen. Ob und ggf. wie die Pflanzung der Bäume – und damit die Errichtung des Denkmals – in eine offizielle Feierstunde eingebunden werden soll, war nicht Gegenstand des Antrages und ist durch das Magistratsbüro zu planen.